

## Vorwort

---

Kurzschaffprothesen im Bereich des Hüftgelenks finden in den letzten Jahren zunehmendes Interesse im Markt. Der Anteil der Kurzschaffprothesen wächst in Deutschland und in anderen Ländern kontinuierlich.

Nachdem es in frühen Jahren einige Probleme gab, zum Beispiel mit modularen Kurzschaffprothesen, schenkelhalserhaltenden Prothesen sowie einigen Fehlkonstruktionen bei weit resezierenden Prothesen, hat sich der Markt inzwischen bereinigt und konsolidiert. Die Differenzierung der Kurzschaffprothesen in schenkelhalsresezierende, -erhaltende und -teilerhaltende sowie die dahinter stehenden biomechanischen Konzepte machen es dem Operateur leichter, die Vor- und Nachteile des verwendeten Prothesensystems besser zu verstehen und entsprechend zu handhaben.

Den Schenkelhals komplett erhaltende Systeme sind weitgehend vom Markt verschwunden, daher bleiben vom Grundsatz her schenkelhalsteilerhaltende und schenkelhalsresezierende Kurzschaffsysteme. Beide unterscheiden sich konzeptionell dahingehend, dass bei schenkelhalsteilerhaltenden Systemen Beinlänge und Offset durch die Schenkelhalsresektionshöhe determiniert werden; bei schenkelhalsresezierenden Systemen ist eine höhere Modularität oder eine höhere Anzahl von Prothesengrößen und -formen notwendig. Beide Konzepte sind prinzipiell anwendbar und haben sich zwischenzeitlich bewährt. Der Operateur muss jeweils die zugrunde liegende Philosophie des entsprechenden Systems adäquat verstehen und anwenden.

Das vorliegende Buch bietet dem Leser nicht nur einen aktuellen Überblick über die im Markt befindlichen Systeme, sondern auch ganz allgemeine Hinweise zu Kurzschaffsystemen im einleitenden Teil des Buches. Für die Erstellung und großzügige Ausstattung des Buches danke ich dem Springer-Verlag und insbesondere dem schon sehr bewährten Team von Frau Antje Lenzen und Barbara Knüchel. Es war – wie bei vorherigen Projekten auch – eine große Freude, mit beiden zusammenzuarbeiten und dieses Werk zu erstellen. Den Autoren darf ich für die Zusammenstellung der Beiträge danken. Im heutigen Klinikbetrieb, der geprägt ist durch ökonomische Zwänge, ist es wahrlich nicht selbstverständlich, dass sich Autoren Zeit nehmen für solche Projekte.

Ihnen, dem Leser, wünsche ich eine interessante Lektüre und viel neues Wissenswertes, das Sie zum Wohl Ihrer Patienten einsetzen können.

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch**

Neuss, im September 2016

Kurzschäftendoprothesen an der Hüfte

Jerosch, J. (Hrsg.)

2017, XVI, 315 S. 110 Abb., 90 Abb. in Farbe.,

Hardcover

ISBN: 978-3-662-52743-6